



Komitee für  
Elementarteilchenphysik

# PROTOKOLL

## KET-Sitzung am 04. Juli 2013

### Anwesend (per Telefon):

Peter Schleper, Joachim Mnich, Thomas Hebbeker, Gregor Herten,  
Günter Quast, Ian Brock, Thomas Mannel, Christian Zeitnitz

9. Juli 2013

VERFASSER:  
Christian Zeitnitz

### Tagesordnung:

1. Allgemeines (Schleper)
2. Infos zur HL-LHC Workshops im Herbst 2013 (Mnich)
3. Umfrage zur Teilchenphysik in Deutschland (Borras, Müller)
4. KET Wahlmodus (Schleper)
5. Planung des Jahrestreffens (Hebbeker)
6. Infos zum Computing (Zeitnitz, Quast)
7. AOB

Bergische Universität  
Wuppertal  
Gaußstrasse 20  
42097 Wuppertal

[Link zur Indico Agenda](#)

## 1. Allgemeines (P. Schleper)

Das nächste KET Meeting soll in der 2. Woche im September 2013 stattfinden. Themen werden die Jahrestagung, der ECFA Workshop und die LHC-Upgrades bzw. Planung der ILC-Gruppen sein.

Im Dezember soll das KET Meeting während des Annual Workshops der HGF-Allianz in Karlsruhe und dann wieder während der DPG Tagung in Mainz stattfinden.

Das Physikzentrum hat wegen eines Terminkonflikts darum gebeten, dass 2014 die Jahrestagung am 14. und 15. November stattfindet. Das KET beschließt dem zu entsprechen.

Die Presseerklärung zur europäischen Roadmap ist rausgegangen, ebenso wie der des Brief an Staatssekretär Schütte als Unterstützung für die FSP Briefe um die LHC Upgrade Projekte auf die Nationale Roadmap zu bekommen.

## 2. HL-LHC Upgrade Workshop (J. Mnich)

Im Oktober sind zwei Workshops geplant

1. Community Workshop am 4. Oktober am DESY (Hamburg)
  - a. Themen
    - i. Begründung der HL-LHC Upgrades
    - ii. Geplante Erweiterungen der Experimente
    - iii. Synergien zwischen Experimenten
    - iv. Computing
    - v. Strukturen und Politik
  - b. Teilnehmer
    - i. Vertreter der LHC-Experimente und der Theorie
    - ii. Gutachterausschuss (Vorsitz)
    - iii. Vertreter der Institute: DESY, MPI, Universitäten
    - iv. Weitere Experten: vom CERN, aus dem Bereich Computing
    - v. BMBF Referat 711, PT
  - c. Ziel ist eine schriftliche Stellungnahme zu erarbeiten, die als Basis für die Geldgeber dienen soll

2. Workshop der Geldgeber am 15. Oktober
  - a. Themen
    - i. Upgrade und Computing für HL-LHC
  - b. Teilnehmer (BITTE ÜBERPRÜFEN)
    - i. Vierkorn-Rudolph, Strathmann (zukünftiger MPI Präsident), Bethke, Dosch, Stöcker, Mlynek, Heuer, FSP-Sprecher, KET- und KHuK- Vorsitzende

Eine Vorbereitung für beide Workshops ist notwendig. Dies bedeutet, dass sich die Argumente für den Upgrade und auch die notwendigen Zahlen zusammengestellt werden müssen. Die Koordination sollte durch die FSP Sprecher erfolgen.

J. Mnich holt die Informationen über die Einladungen zu den Workshops ein und kontaktiert Karl Jakobs wegen eines Koordinationstreffens.

### **3. Umfrage zur Teilchenphysik in Deutschland (K. Borras, T. Müller)**

In Abwesenheit von K. Borras und T. Müller stellt P. Schleper den Entwurf der Umfrage zur Teilchenphysik in Deutschland vor.

Die Verteilung der Umfrage soll durch die Wahlkreisvertreter an die Standorte erfolgen.

Die Fragestellungen werden im Detail diskutiert:

- Personalstatistik soll für den gesamten Standort erstellt werden und nicht pro Institut. Bei mehreren Instituten muss dies intern koordiniert werden. Hierbei wäre zusätzlich die Altersstruktur bei festen Stellen interessant. Bei Junior-Professuren sollte zusätzlich erfragt werden, ob eine Tenure-Option besteht.
- Bei den Abschlüssen sollen Promotionen hinzugefügt werden
- Gesamtfinanzmittel sollen nicht erfragt werden und damit auch keine Drittmittelquote
- Verteilung des Personals auf Projekte
  - Projektliste muss um die Theorie erweitert werden. T. Mannel wird hierzu einen Vorschlag erstellen
- Zusätzlich abfragen
  - Mittlere Anzahl der FTE am CERN
  - Frauenanteil am Personal
  - Anzahl der ausländischen Mitarbeiter

Fragenkatalog erscheint zurzeit zu umfangreich und detailliert und muss gestrafft werden

### **4. KET Wahlmodus (P. Schleper)**

Peter Schleper beschreibt das momentane Problem der KET Wahl in regionalen Wahlkreisen. Hierdurch werden Vertreter kleinerer Experimente nur selten in das KET gewählt. Prinzipiell sollten sich alle KET Mitglieder für die gesamte Community verantwortlich fühlen, aber es ist schwer für einen Bereich einzutreten, den man nicht gut kennt.

Generell sollten die Kurzprofile der Kandidaten lang genug vor der Wahl verfügbar sein.

Mehrere Optionen werden diskutiert:

- **Neuordnung der geographischen Wahlkreise** mit einer aktiven Moderation der Wahlliste. Weiterhin könnten alle deutschen Physiker Kandidatenvorschläge in allen Wahlkreisen machen. Die Moderation muss die Abdeckung der Themen als Ziel haben.
- **Neuordnung der Wahlkreise nach Themen**
- **Keine Änderung des Wahlmodus:** G. Herten schlägt vor, dass fachliche Vertreter in das KET als Vollmitglied nachberufen werden könnten, falls Bereiche nicht abgedeckt sind.

Diese letzte Option soll im KET erneut diskutiert werden.

### **5. Planung des Jahrestreffens (T. Hebbeker)**

Der Freitagabend sollte weiterhin für die freie Diskussion in der Community genutzt werden, also ohne BMBF Vertreter. Um dies zu erreichen wird die Sitzung auf der Agenda als „Interne Diskussion“ gekennzeichnet werden.

Wichtiges Ziel ist es, dass die Sitzung am Samstag pünktlich endet, aber auch genug Zeit für Diskussionen bleibt, daher

- die Zeitslots in Vortrags- und Diskussionszeit aufteilen (Sprecher bekommen etwas weniger Zeit)
- Gastvorträge sollen in jedem Fall zum geplanten Zeitpunkt stattfinden
- Einige Themen müssen nicht jedes Jahr abgedeckt werden (Beispiel: Berichte von KHuK, KAT ...), damit könnte die Anzahl der Sprecher reduziert werden

Es wird über die Notwendigkeit von physikalischen Vorträgen diskutiert. Starke Meinung, dass diese für jüngere Teilnehmer wichtig sind.

Wichtige Themen für dieses Jahr:

- LHC-Upgrades (abhängig von den Workshops im Oktober)
- ILC
- Kleinere Experimente
- Neutrinoexperimente
- Finanzielle Aspekte (Geldgeber), BMBF, HGF, MPI

## **6. Computing (C. Zeitnitz, G. Quast)**

Am 27. Juni fand beim BMBF eine Gesprächsrunde zum Thema Computing an wissenschaftlichen Großgeräten statt. Eingeladen hatte Herr Dieter vom Referat 711 zusammen mit PT-DESY (Ehret und Groll). Anwesend waren auch Frau Prasse und Herr Kern.

Verschiedene Bereiche (Astroteilchen, Astronomie, HEP, Kernphysik, Photon Science) berichteten über die aktuellen und geplanten Projekte, die existierenden Computing Infrastruktur und den zukünftigen Herausforderungen. Weiterhin gaben Rechenzentrumsbetreiber Informationen zur Nutzung ihrer Systeme. Die Veranstaltung hatte kein direktes Ergebnis. Es diente hauptsächlich der Information des BMBF. Es wurde aber darüber gesprochen, dass das BMBF, zusammen mit PT-DESY, eine Zusammenfassung erstellt. Weiterhin wird u.U. ein Computing Gremium mit Vertretern der Communities und der Betreiber entstehen.

## **7. AOB**

Peter Schleper stellt einen KET Newsletter zur Diskussion, der in unregelmäßigen Abständen über die Aktivitäten des KET informieren soll. Der Vorschlag wird begrüßt, aber darauf hingewiesen, dass der Text gerade auch für jüngere Kollegen verständlich sein muss. Das Problem der Überflutung mit Newslettern existiert. Das Format muss daher kompakt und trotzdem ansprechend sein, damit der Newsletter tatsächlich gelesen wird.

Format (HTML Mail, PDF, Link auf Webseite ...) soll mit PR-DESY (G. Hörentrup) besprochen werden, die ähnliches für die Terascale Allianz erstellt.